



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Stadtentwicklung

Datum: Mittwoch, 22.11.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 22.08. und 26.09.2023 – öffentliche Teile –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2023/0346
- 5 Lärmaktionsplanung (Runde 4) – Vorstellung der Ergebnisse der Lärmkartierung und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 2023/0298
- 6 Wohnbaulandentwicklung im Stadtteil Roland – Antrag der FDP-Fraktion vom 20.09.2023
Vorlage: 2023/0291
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 22.08. und 26.09.2023 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Christoph Tentrup-Beckstedde

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Vertretung für Herrn Christian Weber

Dieter Beelmann

Peter Goriss

Vertretung für Herrn Rudolf Goriss

Udo Pielsticker

kommt um 17:05 Uhr bei Tagesordnungspunkt 3
– öffentlicher Teil –

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Hettwer

SPD-Fraktion

Andreas Focke

Dr. Rudolf Grothues

Hubert Kottmann

Vertretung für Herrn Sven Altgott

Gilbert Wamba

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Heinz-Roman Sengen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sigrid Himmel

Ute Zeyn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ingeborg Seliger

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Andreas Borgmann

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Björn Höttler

Vertretung für Herrn Norbert Rudeck

Verwaltung

Uwe Denkert

Dr. Christian Hofbauer

Tim Jürgens

Daniel Pachal

Johannes Waldmüller

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Rudolf Goriss

Christian Weber

SPD-Fraktion

Sven Altgott

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Norbert Rudeck

Protokoll

Herr Tentrup-Beckstedde eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 22.08. und 26.09.2023 – öffentliche Teile –

Die Niederschriften liegen noch nicht vor.

3 Bericht der Verwaltung

Erneuerung des Dorfplatzes in Roland

Seitens der Verwaltung wurden zur liegenschaftlichen Sicherung des überwiegenden Teils des Dorfplatzes in Roland Gespräche mit der Eigentümerin geführt. Im Ergebnis konnte erzielt werden, dass zunächst der Pachtvertrag zu reduzierten Konditionen jährlich verlängert wird, damit die nötigen Schritte zur Neugestaltung des Dorfplatzes in die Wege geleitet werden können. Zur Absicherung eines langjährigen Nutzungsrechts als Fördervoraussetzung soll ein Gestattungsvertrag vereinbart werden. Eine bauliche Realisierung und Neugestaltung des Dorfplatzes ist auf der gepachteten Fläche demnach möglich.

Im Gespräch mit der DIEK-Lenkungsgruppe beziehungsweise mit Vertretungen des Bürgerzentrums wurden bereits erste Gestaltungsideen zur Erneuerung des Dorfplatzes diskutiert. Diese konzeptionellen Ideen sind mit konkreten Zielen und Maßnahmen auszuarbeiten und mit den Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den Vereinen und Initiativen, abzustimmen. Für die Erarbeitung eines umsetzbaren Konzeptes zur Erneuerung des Dorfplatzes ist aus Sicht der Verwaltung das Hinzuziehen eines externen Landschaftsarchitekturbüros erforderlich. Sofern die Planung im nächsten Jahr begonnen werden soll, müssten im Haushaltsplan entsprechende Mittel berücksichtigt werden. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2023 zur Erstellung eines Konzeptes zur Erneuerung des Dorfplatzes in Zusammenarbeit mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und zur Einstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2024 soll daher in die Etatberatung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 23.01.2024 eingebracht werden.

Aufwertung des Eingangsbereichs in die Fußgängerzone Weststraße

Die Verwaltung beabsichtigt, das Entree in die Fußgängerzone der Weststraße neuzugestalten (siehe Anlage 1 zur Niederschrift). Derzeit gibt es in diesem Bereich 14 Baumscheiben, die ursprünglich vollständig mit Kugelrobinien bepflanzt waren. Vermutlich aufgrund des sehr geringen vorhandenen Wurzelraums sind einige Bäume über die Jahre abgestorben beziehungsweise weisen die meisten Bäume eine geringe Vitalität auf. Die Baumscheiben von abgängigen Bäumen wurden teilweise gar nicht, teilweise mit Hainbuchen nachgepflanzt. Durch die Anpflanzung 12 neuer Lederhülsenbäume (mit vergrößerten Baumscheiben) soll der westliche Eingangsbereich in die Fußgängerzone einheitlich gestalterisch aufgewertet werden.

Hierzu werden auch 2 Blumenbeete beitragen, die mit Pflege von einem Gartenbaubetrieb in Abstimmung mit den Städtischen Betrieben Beckum angelegt werden. Zur Förderung des Radverkehrs werden jeweils auf der Nord- und der Südseite 5 Fahrradbügel errichtet. Die Verwaltung hat die geplanten Maßnahmen mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Gewerbetreibenden abgestimmt. Bis zu 12.000,00 Euro der Pflanzkosten werden über das Landesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen“ bereitgestellt. Die Maßnahmen sollen rechtzeitig zum 800-jährigen Stadtjubiläum umgesetzt sein.

Frau Seliger regt an, ob die Beete auch als Staudenbeet errichtet werden könnten, um so als Muster beispielsweise für Vorgärten zu dienen.

Lärmaktionsplan Schiene (Stufe 4) – 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Das Eisenbahn-Bundesamt überarbeitet seine Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken nach Umgebungslärmrichtlinie in der 4. Runde. Der bundesweite Lärmaktionsplan soll aufzeigen, wo, wann und wie der Lärm an diesen Haupteisenbahnstrecken gemindert werden kann. In Beckum wird die Hauptstrecke der Deutschen Bahn im Stadtteil Neubeckum betrachtet. In der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im März und April 2023 konnten die Teilnehmenden über eine interaktive Kartenanwendung einen Ort angeben, an dem sie sich durch Schienenlärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort konnten die Teilnehmenden dann verschiedene Aussagen zur Lärmsituation treffen. Beim Eisenbahn-Bundesamt sind bundesweit etwa 11 000 Eingaben eingegangen. Vom 20.11.2023 bis zum 02.01.2024 findet nun die 2. Beteiligungsphase statt. In dieser Phase kann die Öffentlichkeit den Lärmaktionsplan-Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet dazu erneut eine Informations- und Beteiligungsplattform an, die über die folgende Adresse im Internet erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de.

Neubau einer Gewerbeabfallaufbereitungsanlage

Die GRE Ersatzbrennstoffe GmbH & Co. KG hat am 23.05.2023 (Eingang bei der Stadt Beckum am 19.10.2023) den Antrag auf „Neubau einer Gewerbeabfallaufbereitungsanlage“ für den Standort an der Stromberger Straße 196 – 198 auf dem Gelände im Industriegebiet „Auf dem Tigge“ auf Grundlage des §§ 4, 10 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) gestellt. Die Betriebsstätte mit der Anlage zur Behandlung und zeitweisen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen besteht aus einem 3-geschossigen Bürogebäude und Sozialräumen sowie einer Halle für die Anlagentechnik und Lagerfläche. Der Hallenkomplex mit dem Bürogebäude soll mit den Dimensionen von 94 Metern Länge, 59 Metern Breite und circa 12 Metern Höhe entstehen. Es sind maximal 18 Beschäftigte im 3-Schicht-Betrieb am Standort vorgesehen.

Die Betriebszeiten für den Anlagenbetrieb sind als 7 Tage/3-Schicht/24-Stunden-Betrieb vorgesehen. Es sind 8 befestigte Stellplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher vorgesehen. Zusätzlich sind 13 Stellplätze auf den betonierten Außenflächen möglich. Der Antrag befindet sich zurzeit in der rechtlichen Prüfung. Die öffentliche Einsichtnahme der Antragsunterlagen kann bis zum 01.12.2023 während der Dienststunden im Raum 65 im Rathaus Beckum oder bei der Bezirksregierung Münster erfolgen.

- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**
Vorlage: 2023/0346

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- 5 Lärmaktionsplanung (Runde 4) – Vorstellung der Ergebnisse der Lärmkartierung und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**
Vorlage: 2023/0298

Herr Pröpfer vom Planungsbüro RP Schalltechnik erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) die Grundlagen und Berechnungsmethoden. Er stellt klar, dass für die Umsetzung der jeweilige Straßenbaulastträger verantwortlich ist. Hinsichtlich von Anordnungen legt er dar, dass diese in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Beckum getroffen werden. Zudem stellt er klar, dass Maßnahmen erst in der Fortschreibung dargelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die vorgestellten Ergebnisse der Lärmkartierung werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit und Behörden über die Ergebnisse der Lärmkartierung zu informieren und zu beteiligen (1. Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung).

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Analyse und Bewertung der Lärmkartierung (1. Erarbeitungsteil) belaufen sich auf 4.498,20 Euro. Weitere Kosten entstehen für die Erarbeitung der Lärmaktionsplanung (2. Erarbeitungsteil). Zusätzlich entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Durch entsprechende Abschlagszahlungen sind im Haushaltsjahr 2023 für die Erarbeitung des Lärmaktionsplans der Runde 4 (1. Erarbeitungsteil) bereits 3.748,50 Euro beansprucht worden.

Die noch erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2023 bei dem Konto 090101.542944 – Verkehrsentwicklungsplan Beckum – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen

- 6 Wohnbaulandentwicklung im Stadtteil Roland – Antrag der FDP-Fraktion vom 20.09.2023**
Vorlage: 2023/0291

Herr Höttler führt für die FDP-Fraktion aus, dass es um eine langfristige Perspektive einer Entwicklung des Stadtteils Roland gehe.

Herr Borgmann pflichtet bei, erwähnt aber auch das Problem der kreuzenden Straße.

Herr Dr. Grothues führt aus, dass das Überspringen der Straße nur das letzte Mittel zur Schaffung von Wohnraum in Roland sein könne und wenn, dann aufgrund der vorab regelnden Aspekte dies erst weiter in der Zukunft erfolgen könne. Zunächst müsste die Augustastraße entwickelt werden.

Frau Averdung schloss sich den Ausführungen von Herrn Dr. Grothues an.

Beide Ausschussmitglieder signalisierten Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag.

Herr Denkert sagte für die Verwaltung, dass man für eine Prüfung den Beschlussvorschlag der FDP verwenden könnte.

Dies findet allgemeine Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Potentiale für die perspektivische Wohnbaulandentwicklung im Stadtteil Roland unter Einbeziehung der Kleinen Heide zu prüfen. Insbesondere sind dabei die Fragen der Flächenverfügbarkeit und -bevorratung mit in den Blick zu nehmen. Dabei soll eine langfristige Sicherung der Entwicklung des Stadtteils in verträglichen Siedlungsstrukturen angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen

7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 13.12.2023

gezeichnet

Christoph Tentrup-Beckstedde

Vorsitz

Beckum, den 13.12.2023

gezeichnet

Daniel Pachal

Schriftführung